

\*\*\*\*\*Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten<sup>1</sup>\*\*\*\*\*

Herwig Duschek, 9. 10. 2009

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 135. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

### Was geschah mit Cassandra am 14./15. 9. 2009 wirklich? – Teil 4

(Ich schließe an Artikel 134 an)

Es besteht der Verdacht, dass

- Cassandra am 14. 9. 2009 unter „Mind-Control“ vor dem „Treff 51“ entführt wurde (Hinweis: 30-40- jähriger Mann<sup>2</sup>),
- sie dann in satanistischen Logen-Kreisen – wahrscheinlich in dieser „Kirche“ (siehe Bilder in Artikel 134) – bis nach Mitternacht gefoltert und sexuell mißbraucht<sup>3</sup> wurde,
- aus Kassandras Bewusstsein anschließend die Erlebnisse gelöscht wurden (siehe Artikel 134)
- sie zuletzt in den Gully-Schacht geworfen wurde (– evt. soll sie für spätere „Zwecke“ am Leben bleiben)
- sie dann – wie geplant – durch die Polizei bzw. den Polizeihund „Christo“ (sic!) auffinden zu lassen
- der 14-jährige Junge als „Sündenbock“ vorab schon fest stand

*T-online* schreibt am 7. 10. 2009<sup>4</sup>:

*Die neunjährige Cassandra aus Velbert kann sich nicht daran erinnern, dass sie vor drei Wochen misshandelt und in einen Gully-Schacht geworfen wurde. Das Mädchen sei am Mittwochnachmittag vernommen worden, berichtete die Polizei.*

*Ihr Gesundheitszustand habe sich im Krankenhaus erheblich verbessert.*

Auch *stern.de*<sup>5</sup> weist darauf hin, dass Cassandra sich nicht erinnern kann:

Misshandelte Cassandra hat ein Blackout (Titel)

---

<sup>1</sup> Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902  
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KMI

<sup>2</sup> Siehe Artikel 133

<sup>3</sup> Der Logen-staatliche Untersuchungsbericht ergab, dass sie nicht sexuell mißbraucht wurde. Auch dieser Aussage braucht man – ebenso wie vielen anderen Untersuchungsberichten – erst einmal keinen Glauben zu schenken. Vielfach ist das genaue Gegenteil wahr.

<sup>4</sup> [http://nachrichten.t-online.de/fall-kassandra-neunjaehrige-kann-sich-an-nichts-erinnern/id\\_20185064/index](http://nachrichten.t-online.de/fall-kassandra-neunjaehrige-kann-sich-an-nichts-erinnern/id_20185064/index)

<sup>5</sup> <http://www.stern.de/panorama/verbrechen-von-velbert-misshandelte-kassandra-hat-ein-blackout-1513362.html>

*Erstmals seit dem brutalen Verbrechen vor gut drei Wochen konnte die Polizei Cassandra befragen – doch das neunjährige Mädchen hat keinerlei Erinnerung an die Tat. Ihr mutmaßlicher Peiniger, ein 14-jähriger Junge, sitzt weiter in Untersuchungshaft.*

Diese „Blackouts“ sind uns in Fällen von „Mind-Control“ hinreichend bekannt.

Dass sich Cassandra nicht erinnern kann, schließt aus, dass der 14-jährige Junge sie (– wie gesagt: in einer bewohnten Gegend –) mißhandelt hat. Hätte Cassandra auf Grund einer Kopfverletzung die Erinnerung verloren, dann könnte sie sich überhaupt nicht mehr erinnern – auch nicht an ihren Namen.

Ein 14-jährige Junge ist nicht in der Lage, das Bewusstsein von Cassandra wie ein „Mind-Control“-Verbrecher zu behandeln (siehe 134. Artikel).

Die Bilder der Logen-Medien und der „Kirche“ von Vreden-Neviges sprechen indes eine deutliche Sprache:

Die „9“ auf dem Gully-Deckel weist auf das Alter von Cassandra (beim näheren Betrachten kann man in dem Gully-Deckel bzw. der „9“ eine Fratze mit schiefen Mund und betonten „Einauge“ erkennen):



Kassandra verschwand am 14. 9. 2009:

- 14: Alter des „Sündenbock“- Jungen
- 9: Alter von Cassandra
- $14+9=23$ ; die 23 entspricht der  $11^6$  (in  $2+9$ )

In der „Kirche“ sieht man eine „Rose“, die innen schwarz ist:

---

<sup>6</sup> Siehe bisherige Artikel



Die Bewegungsführung in den Formen der „Rose“ zieht den Betrachter gewissermaßen in das Schwarze bzw. den „Abgrund“ hinein.



Das Schwarze („Abgrund“) im Zentrum „verdichtet“ sich aus dem Blau in der Peripherie. Der „Abgrund“ ist in dem Bild des Gully-Schachtes enthalten, in den Cassandra geworfen wurde.

In dem gestellten Bild 25 der *Westdeutschen Zeitung*<sup>7</sup> sehen wir einen so genannten „Stinke-Finger“:

<sup>7</sup> <http://www.wz-newsline.de/?redid=632841>



(Der Text unter dem Bild lautet: "Mordversuch an 9-jährigem Mädchen in Neviges" steht auf den Flugblättern geschrieben, die die Polizei verteilt.)

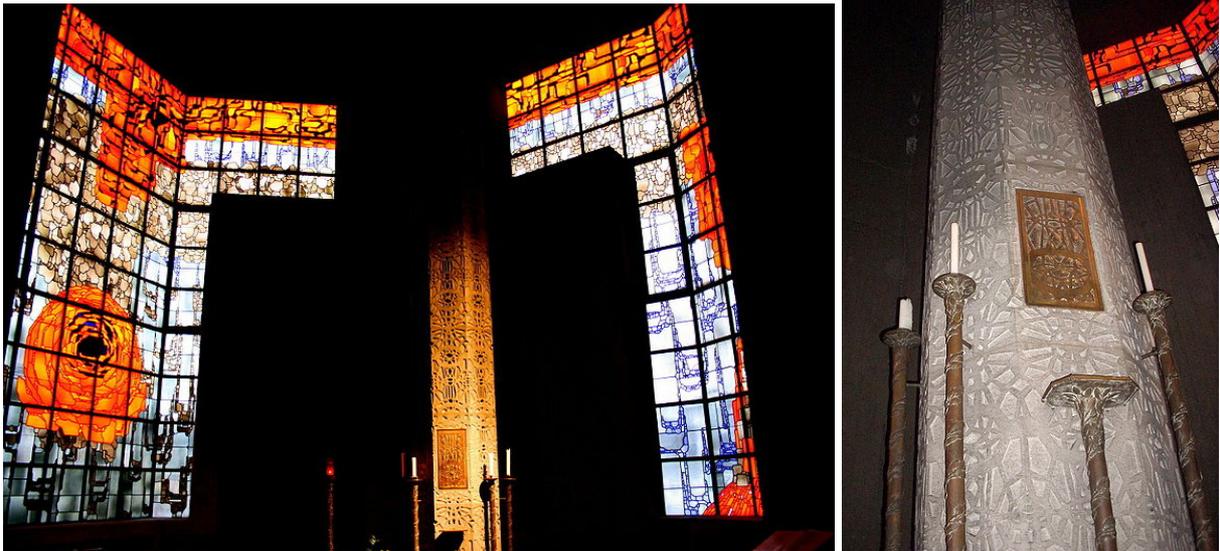
Dieser so genannten „Stinke-Finger“ ist auch (betont groß) in der „Kirche“ zu sehen:



Neben der „Rose“ – sie bezeichnet auf der sexuellen Ebene die „Vagina“ (vgl. Gully-Schacht<sup>8</sup>) – befindet sich ein (Logen-) oktonales<sup>9</sup> längliches Gebilde („Phallus“). Diese Stele (s.u.) hat dasselbe Spinnennetzmuster wie der „Altar“ (siehe Artikel 134).

<sup>8</sup> Durch den wahrscheinlichen sexuellen rituellen Mißbrauch wird die 9-jährige Cassandra in ihrer gesunden Entwicklung verhindert – gewissermaßen zurückgestoßen. Der Hass gegen das Weibliche bzw. das werdende Weibliche in den satanistischen Logenkreisen ist bekannt (siehe Artikel 57)

<sup>9</sup> Vergleiche Artikel 126



Diese „Kirche“ ist der – nach dem Kölner Dom – zweitgrößte „Kirchen“-Bau nördlich der Alpen<sup>10</sup> und ... *Europas größter Sakralbau der Moderne*<sup>11</sup> – Ausdruck katholische Macht („Potenz“), eine Wallfahrts-„Kirche“ mit über 6000 Plätzen, die rein „zufällig“ wenige Meter vom Ende der Tönisheider Straße liegt.



Zur Erinnerung: Cassandra wurde um am 15. 9. 2009 ...gegen 01.10<sup>12</sup> (=11) vom einem Polizeihund mit dem bezeichnenden Namen „Christo“ hinter der Turnhalle *Tönisheider Straße* in einem Gully-Schacht aufgespürt. Sie verließ am Abend zuvor gegen 17:50 den *Treff*

<sup>10</sup> <http://www.baukunst-nrw.de/index.php?oid=257>

<sup>11</sup> <http://www.oratorium-stellamaris.com/?lang=de&cat=2&query=13/>

<sup>12</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2009/09/15/vermisstes-maedchen/in-kanalschacht-gefunden.html>

51, der, ebenfalls wie die Turnhalle in der Tönisheider Straße 51<sup>13</sup> liegt. Die Mordkommission, die sich mit Cassandra „beschäftigt(e)“ heißt zudem *Tönisheider*.



Man schreibt: *Der Nevigeser Mariendom ... gilt als eines der bedeutendsten Beispiele neuzeitlicher Kirchenarchitektur. In der eigenwilligen Bauweise des Architekten Prof. Gottfried Böhm (Dadaist und Anti-Künstler<sup>14</sup>) spiegelt sich in exemplarischer Weise das Kirchenverständnis des Zweiten Vatikanischen Konzils. An die Stelle der festen Burg tritt das Zelt, die Behausung des "wandernden Gottesvolks". An die Stelle der "geschlossenen Gesellschaft" tritt die Präsenz auf den "Marktplätzen der Welt". So ist die äußere Form des Baus die eines großen Zeltes<sup>15</sup>.*

Na, wohin soll denn die Reise des ... "wandernden Gottesvolks"<sup>16</sup> gehen? Die Internetseite des „Mariendoms“ schreibt<sup>17</sup>: *Das zweite Vatikanische Konzil definiert Kirche "als eine Gemeinschaft aus Menschen... auf ihrer Pilgerreise zum Reiche des Vaters" – soll heißen: auf ihrer Pilgerreise in die „Neue Weltordnung“.*

Der „Mariendom“ bzw. *Maria, Königin des Friedens* (offizielle Bezeichnung) soll also ein großes Zelt darstellen.

Wie sieht der „Mariendom“ denn tatsächlich aus?

<sup>13</sup> Die 51 ist die gespiegelte 15

<sup>14</sup> Siehe meine Schrift *Anti-Kunst...*

<sup>15</sup> <http://www.oration-stellamaris.com/?lang=de&cat=2&query=13/>

<sup>16</sup> Anspielung auf Israel

<sup>17</sup> <http://www.mariendom.de/index.php?id=143>



Wie ein eckiges Ungeheuer mit mehreren Köpfen und Augen. Dazu passt natürlich u.a. der Raum im Untergeschoss, „Krypta“<sup>18</sup> genannt. Es besteht – wie gesagt – der Verdacht, dass Cassandra in diesem Raum gefoltert und rituell mißbraucht wurde:

---

<sup>18</sup> Es gibt ein Video von diesem Raum: Unter <http://www.mariendom.de/index.php?id=227> dann auf „Treffen Sie die Auswahl“ klicken, dann auf „Krypta“ klicken



(Ich wiederhole den obigen Satz:) *An die Stelle der "geschlossenen Gesellschaft" (der sexualsatanistischen Logen<sup>19</sup>) tritt die Präsenz ... ihrer Ritualräume in aller Öffentlichkeit (?).*

Natürlich bot der Fall *Tönisheider* wieder einmal eine Gelegenheit, dass die NWO-„Weltpolizei“<sup>20</sup> aufmarschieren konnte:



(Text unter dem Bild<sup>21</sup>: *Rund 60 Polizeibeamte der Hundertschaft durchkämmten gestern die Nevigeser Innenstadt.*)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis:

[www.youtube.com](http://www.youtube.com): Bach - Brandenburg Concertos No.2 - i: Allegro Moderato

<sup>19</sup> Siehe Artikel 134

<sup>20</sup> Siehe Artikel 134

<sup>21</sup> <http://www.wz-newsline.de/?redid=632841>

Darin heißt es auch: *Eine Anwohnerin schüttelt den Kopf: „So etwas gab es hier noch nie“*